MAG.A ULLI SIMA
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
UMWELT UND WIENER STADTWERKE

Frau
Bezirksvorsteherin
für den 14. Bezirk
Andrea Kalchbrenner

BVP14 – 01370-2017/0001
BV14 – S-273526-17

Wien 16. Mai 2017
1211

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!

Zu dem in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 6. April 2017 mehrstimmig angenommenen Antrag betreffend U-Bahn-Linie U4 – Aufnahme eines störungsfreien Betriebes kann ich nach Rücksprache mit den Wiener Linien Folgendes mitteilen:

Die umfassenden Modernisierungen der U4 sind bereits seit 2014 im Gange und dauern bis zur kompletten Fertigstellung bis zum Jahr 2024. Trotz der abgeschlossenen Sanierung des westlichen Streckenabschnitts (Schönbrunn bis Hütteldorf) Anfang September 2016, stehen die Wiener Linien also mitten in der Modernisierung der U4.

Größtenteils werden die Arbeiten im laufenden Betrieb durchgeführt, so dass die knapp 90 Millionen Fahrgäste, die jedes Jahr mit der U4 unterwegs sind, die U-Bahn weiterhin nutzen können.

Laufend aktuelle Informationen zu dem Großprojekt bieten die Wiener Linien hier an.

Übersicht der nächsten Schritte:

- Weicheneinbau zwischen Spittelau und Roßauer Lände an zwei Wochenenden im Frühjahr 2017. Die U4 fährt nur von Hütteldorf bis Schottenring. Vom Schwedenplatz bis nach Heiligenstadt gibt es einen Ersatzverkehr.
- 2017: Start der Modernisierung des Stellwerks Spittelau (bis Sommer 2018).
- 2017: Start der Generalsanierung der Station Friedensbrücke (wechselweise Bahnsteigsanierung).
- 2018: Start der Generalsanierung der Station Roßauer Lände (wechselweise Bahnsteigsanierung).
- Sommer 2018: Arbeiten im Bereich Heiligenstadt zur Erneuerung von mehreren Weichen und dem Umbau von Gleisanlagen.
- Sommer 2018: Modernisierung der Stellwerke Karlsplatz und Schottenring

Rathaus, A-1082 Wien
Sekretariat: Tel. Nr.: +43 1 4000 81340
Telefax Nr.: +43 1 4000 7107
E-Mail: ulli.sima@ggu.wien.gv.at

Maßnahmen ab 2019

- Teilsperre im Sommer zwischen Längenfeldgasse und Karlsplatz zur kompletten Erneuerung der Gleisinfrastruktur und des Unterbaus.
- Die Stromschienen werden ausgebaut und modernisiert.
- Sanierung der Bahnsteige, Stiegen usw.
- Start der Sanierung der Tunneldecken im Bereich Schottenring bis Friedensbrücke.

Weitere Arbeiten bis 2024:

- Tunneldeckensanierung Karlsplatz bis Schwedenplatz.
- Allgemeine Stationssanierungen entlang der gesamten Strecke.
- Rolltreppentausch in den Stationen.

Leider haben z.B. Zeitungsartikel immer nur punktuelle Ereignisse im Blick und lassen das Große und Ganze außen vor. Hauptindikator für die Störanfälligkeit einer U-Bahnlinie ist die Zuverlässigkeit. Unter blog.wienerlinien.at sind die Zuverlässigkeitswerte der Wiener U-Bahnlinien vereint und beinhalten nicht nur einzelne Vorfallkategorien, sondern alle auftretenden Störungen. Setzt man deren Auswirkung ins Verhältnis zu den Plankilometern, erhält man die veröffentlichten Zuverlässigkeitswerte der Wiener Linien in Prozent.

Konkret liegt die Zuverlässigkeit der U4 bei etwa 99%. In den letzten Monaten gab es keine signifikante Verschlechterung – obwohl sich das neue System im renovierten Streckenabschnitt erst „einspielen" musste. Im Übrigen lagen die Weichen- und Signalstörungen überwiegend im noch zu renovierenden nördlichen Teilabschnitt der Linie.

Der Betrieb eines hochbelasteten Massenverkehrsmittels, wie einer U-Bahn, läuft weltweit leider nicht ohne Störungen, Ausfällen etc. ab - was auch den Wiener Linien bewusst ist. Daher sind ihre MitarbeiterInnen laufend dabei, das Störungs- und Informationsmanagement zu optimieren und nehmen dazu auch gerne Kritik und Anregungen ihrer Fahrgäste entgegen.

Mit freundlichen Grüßen